

Beschlussauszug

Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 321 vom 21.08.2025

Anlass: Sitzung
Zeit: 19:30 - 21:52
Raum, Ort: Begegnungsstätte Lehdorf, In den Rosenäckern 11, 38116 Braunschweig

Ö 3.1 Bezirksbürgermeister/in

Beschlussart: zur Kenntnis genommen

- Am 11.08.2025 fand die diesjährige Bezirksbürgermeisterkonferenz statt. Ein Thema war u.a. die Grünpflege öffentlicher Flächen. Nun soll eine Gruppe mit der zuständigen Dezernentin über das Thema sprechen. Herr Graffstedt weist darauf hin, dass auch einige Anlieger ihrer Reinigungspflicht nicht nachkommen.
- Die Verwaltung hat eine Übersicht zur Barrierefreiheit von Wahllokalen versandt. Für den Stadtbezirk gebe es wenige Probleme. Lediglich in Watenbüttel sei das Wahllokal nur eingeschränkt barrierefrei.
- Im Bereich Tiergarten gebe es für die beiden Fahrtrichtungen eine unterschiedliche Beschilderung für den motorisierten Verkehr. Herr Graffstedt wird dazu eine Erläuterung der Verwaltung dem Protokoll beifügen. Diese ist im Folgenden eingefügt:

An der von Ihnen beschriebenen Stelle ist das Verkehrszeichen 274-50 (50 km/h) in Verbindung mit dem Gefahrenzeichen 136 (Kinder) aufgestellt. Wenn das Verkehrszeichen 274-50 mit einem Gefahrenzeichen kombiniert ist, dann gilt die streckenbezogene Geschwindigkeitsbegrenzung solange, bis die Gefahrenlage - hier das ungesicherte Queren von und zur Bushaltestelle außerhalb einer geschlossenen Ortschaft - nicht mehr besteht. Nach dem Passieren der Gefahrenstelle gilt die gesetzlich vorgeschriebene außerörtliche Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h.

- Die Reinigung am Gemeinschaftshaus Lamme wurde teilweise erledigt.

- Am 09. September ist ab 16 Uhr eine Besichtigung des Pumpspeicherwerks am Biberweg geplant. Herr Graffstedt bittet die Verwaltung um eine neue Abfrage zur Teilnahme.
- Der Anbau an der Sporthalle Watenbüttel soll im Herbst diesen Jahres beginnen.
- Herr Bezirksbürgermeister Graffstedt verweist auf das Projekt Veloleo, bei dem E-Roller und Fahrräder auch an Bushaltestellen abgestellt werden. Dies führt zu Beginn des Projektes zu Anfangsschwierigkeiten. Er wird dem Protokoll dazu eine Erläuterung der Verwaltung beifügen. Dies ist im Folgenden eingefügt:

Laut dem politisch beschlossenen Eckpunktepapier „Fahrradverleihsystem Braunschweig“ (DS 23-21321-01) gehört das Kanzlerfeld zum sogenannten Bediengebiet, das von der Stadt Braunschweig ausgeschrieben wurde. Vor einigen Wochen wurde an der Bushaltestelle Paracelsusstraße stadtauswärts eine VELOLEO-Station virtuell aktiviert. Für eine bessere Erkennbarkeit soll dort noch ein Schild ergänzt werden.

Der aktuelle Stand der Planungen kann hier eingesehen werden:

<https://nbmaps.github.io/veloleomap>. Momentan sind 132 Stationen aktiv und 21 weitere befinden sich noch in Planung. Wenn alle Stationen in Betrieb sind, ergibt sich eine durchschnittliche Soll-Radzahl von fünf Fahrrädern pro Station. Die tatsächliche Zahl der Fahrräder kann natürlich variieren, je nachdem, wie viel diese genutzt wird. Der Dienstleister sorgt dafür, dass die Fahrräder gleichmäßig verteilt werden.

In der Regel erhält jede Station eine eigene Fläche. Das ist allerdings nicht überall möglich, weil der Platz manchmal begrenzt ist. Bei etwa 5 % aller Stationen werden daher auch bestehende Fahrradabstellanlagen genutzt, die groß genug sind oder weniger ausgelastet sind. Die Fahrräder müssen nicht zwingend an einem Fahrradständer abgestellt werden, da sie über einen eigenen Ständer verfügen. Es kann auch abgestimmt werden, dass die Fahrräder direkt neben den Fahrradständern abgestellt werden, um Platz zu sparen.

Da die Fahrräder per GPS ortbar sind, ist es technisch nicht immer möglich, genau zu kontrollieren, ob sie an der vorgesehenen Stelle abgestellt werden. Außerdem können auch Dritte Fahrräder verschieben. Die Verwaltung wird aber dem Hinweis der Dame nachgehen

und den Betreiber entsprechend informieren und sensibilisieren.

Die Verwaltung wird die Situation an der Bushaltestelle Paracelsusstraße nach Schulbeginn und nach der vollständigen Inbetriebnahme aller Stationen beobachten und ist für Hinweise dankbar, wenn bei Bedarf weitere Maßnahmen ergriffen werden müssen. Da der Standort Paracelsusstraße noch relativ neu ist, braucht das System etwas Zeit, um sich dort optimal einzuspielen.

zur Kenntnis genommen